Gemeinde Lahntal

Beschlussvorlage

Drucksache VL-298/2022

- öffentlich -

Datum: 24.11.2022

Federführendes Amt	Bürgermeister

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevorstand	28.11.2022	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	07.12.2022	vorberatend
Gemeindevertretung	14.12.2022	beschließend

Vereinbarung einer interkommunalen Zusammenarbeit zwischen der Universitätsstadt Marburg und der Gemeinde Lahntal für das Industriegebiet „Spiegelshecke", Lahntal-Goßfelden

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lahntal beschließt eine grundsätzliche Bereitschaft, mit der Universitätsstadt Marburg eine interkommunale Zusammenarbeit für das Industriegebiet „Spiegelshecke", Lahntal-Goßfelden einzugehen.

Über die Zusammenarbeit ist ein entsprechender Vertrag abzuschließen.

Finanzielle Auswirkungen:

Sachdarstellung:

Die Universitätsstadt Marburg und die Gemeinde Lahntal beabsichtigten gemeinsam das rechtskräftige Industriegebiet „Spiegelshecke", Lahntal-Goßfelden im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit künftig gemeinsam zu betreiben und zu vermarkten.

Über das gemeinsame interkommunale Industriegebiet ist noch ein entsprechender Vertrag abzuschließen, der voraussichtlich u.a. folgende Regelungen enthalten wird:

1. Gemeinsames Ziel der Kommunen
   Das Industriegebiet soll vorrangig in seiner Gesamtgröße verwertet werden und nicht kleinparzellig am Markt angeboten werden.
   Das Grundstück ist als Angebotsfläche besonders für Firmen des Pharmaziestandortes in Marburg wegen der Nähe und der Verkehrsinfrastruktur direkt an den Bundesstraße B 252 / B 62 sehr geeignet.
   Zur Vermeidung von Auseinandersetzungen bei Entscheidungen über den Verkauf wird eine Positiv-/Negativ-Liste (zu akzeptierender und auszuschließender Branchen) aufgestellt.

2. Beteiligungsverhältnis
   Es wird eine Beteiligung beider Kommunen in einem noch festzulegenden Verhältnis vereinbart.
   Zur Absicherung der Rechte der Standortgemeinde Lahntal wird der Gemeinde Lahntal ein Vetorecht bei einem Verkauf des Grundstücks oder von Teilen des Grundstücks eingeräumt.

3. Gesellschaftsform und Vermarktung

Die Universitätsstadt Marburg und die Gemeinde Lahntal gründen ggfs. eine gemeinsame Entwicklungsgesellschaft, der die Vermarktung übertragen wird.
Die Kosten der gemeinsamen Gesellschaft werden von den beiden Kommunen hälftig getragen.

4. Gewerbesteuer
   Die aus dem Gewerbegebiet „Spiegelshecke“ erzielte Gewerbesteuer wird in einem noch festzulegenden Verhältnis zwischen den Partnern geteilt.

Manfred Apell
Bürgermeister